B2865, M5255, M5270, MS725, MS821, MS822, MS823, MS825, MS826 Printers

Benutzerhandbuch

Juli 2024 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4064

Modelle:

210, 230, 235, 295, 410, 430, 438, 630, 635, 695, 830

Inhalt

Sicherheitshinweise.....6

Konventionen.....6

Produkt-Statements.....6

Informationen zum Drucker..... 9

Ermitteln von Druckerinformationen.....9

Auswahl eines Druckerstandorts.....10

Druckerkonfigurationen.....11

Anschließen von Kabeln.....13

Verwenden des Bedienfelds.....15

Drucker Lexmark B2865, MS725, MS821, MS823, und MS825..... 15

Drucker Lexmark M5255, M5270, MS822, und MS826.....16

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte..... 16

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....17

Verwenden des Startbildschirms.....17

Anpassen des Startbildschirms..... 18

Verwenden der Anzeigenanpassung..... 18

Konfigurieren der Spareinstellungen.....19

Erstellen eines Cloud Connector-Profils..... 19

"Gerätekontingente" einrichten.....20

Verwenden des QR-Codegenerators..... 20

Verwendung von Customer Support..... 20

Verwalten von Lesezeichen..... 21

Verwalten von Kontakten.....22

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 24

Sprachsteuerung wird aktiviert.....24

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten.....24

Aktivieren des Vergrößerungsmodus.....25

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....25

Verwenden der Tastatur auf dem Display..... 25

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern..... 25

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....26
Einstellen von Papierformat und Papiersorte..... 26
Konfigurieren des Papierformats "Universal"..... 26
Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer..... 26
Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach.....29
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....34
Verbinden von Fächern..... 35

Papierstütze.....37
Unterstützte Papierformate.....37
Unterstützte Papiersorten..... 39
Unterstütztes Papiergewicht..... 41
Unzulässige Papiersorten..... 43
Verwenden von Recycling-Papier..... 43

Drucken.....44
Von einem Computer aus drucken.....44
Drucken über ein Mobilgerät..... 44
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....45
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....46
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge..... 47
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 47
Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus..... 48
Drucken von Schriftartmusterlisten..... 49
Drucken von Verzeichnislisten..... 49

Druckermenüs.....50
Menüzuordnung..... 50
Gerät..... 51
Drucken.....62
Papier.....70
USB-Laufwerk.....72
Netzwerk/Anschlüsse.....73
Sicherheit.....86
Berichte.....94
Hilfe.....95

Fehlerbehebung....95
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen....95

Sichern des Druckers....96

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes....96
Löschen des Druckerspeichers....96
Löschen des Druckerfestplattenspeichers....96
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers....97
Wiederherstellen der Werksvorgaben....97
Hinweis zu flüchtigem Speicher....97

Wartung des Druckers....99

Anpassen der Lautsprecherlautstärke....99
Arbeiten im Netzwerk....100
Reinigen des Druckers....102
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....103
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....107
Umstellen des Druckers....125
Sparen von Energie und Papier....126
Recycling-Papier....127

Beseitigen von Staus....128

Vermeiden von Papierstaus....128
Erkennen von Papierstaubereichen....130
Papierstau in Fächern....132
Papierstau in Klappe A....132
Papierstau in Klappe C....135
Papierstau im Standardfach....136
Papierstau in der Universalzuführung....137
Papierstau in der Ablageerweiterung....138
Papierstau in der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität....138
Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox....139
Papierstau im Hefter-Finisher....140
Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher....141
Heftklammerstau im Hefter-Finisher....142
Heftklammerstau im Hefter-/Locher-Finisher....145

Fehlerbehebung.....148

Probleme mit der Netzwerkverbindung.....148

Hardwareoptionen, Probleme.....150

Probleme mit Zubehör.....152

Probleme mit der Papierzufuhr.....153

Druckerprobleme.....157

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....188

Aktualisieren und Migrieren.....190

Hardware.....190

Software.....215

Firmware.....216

Hinweise.....218

Index.....228

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL: Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.

Produkt-Statements

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL: Um eine Verletzung durch drehende Ventilatorflügel zu vermeiden, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Bereiche mit diesem Symbol berühren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Informationscenter*—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com**. *Seiten des Hilfemenüs*—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**. *Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. Produktvideos—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com/idv/**.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. *Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
  - sauber, trocken und staubfrei.
  - frei von Heft- und Büroklammern.

  - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren.
  - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3 °C (-40 bis 110°F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

1	Oben	152 mm (6 Zoll)
2	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
3	Vorne	406 mm (16 Zoll) **Hinweis:** Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt.
4	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)
5	Rückseite	152 mm (6 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250-, 550- oder 2100-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fach" auf Seite 199 oder "Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs" auf Seite 200.

Grundmodell

1	Standard-550-Blatt-Fach
2	Universalzuführung
3	Bedienerkonsole **Hinweis:** Das Erscheinungsbild kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
4	Standardablage

Vollständig konfiguriertes Modell

	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Mailbox mit 4 Ablagen	• Ablageerweiterung • Ausgabe mit hoher Kapazität • Finisher (Hefter) • Hefter-/Locher-Finisher
2	Optionales 2100-Blatt-Fach	Keine
3	Rollablage	Keine
4	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionales 250-Blatt-Fach
5	Hefter-/Locher-Finisher	• Ablageerweiterung • Ausgabe mit hoher Kapazität • Mailbox mit 4 Ablagen • Finisher (Hefter)

Der Hefter-/Locher-Finisher darf nicht mit anderen Ausgabeoptionen kombiniert werden.

In einer Konfiguration mit zwei oder mehr optionalen Finishers:

- Der Hefter-Finisher muss sich stets oben befinden.
- Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.
- Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Die Ablageerweiterung und die Mailbox können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Bei Verwendung von optionalen Fächern:

- Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
- Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
- Es können maximal vier optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
- Die optionalen 250- und 550-Blatt-Fächer können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Anschließen von Kabeln

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

	Komponente	Beschreibung
1	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine elektrische Steckdose an.
2	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.

Verwenden des Bedienfelds

Drucker Lexmark B2865, MS725, MS821, MS823, und MS825

	Benennung	Beschreibung
1	Anzeige	• Zeigen Sie Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Auswählen (Schaltfläche)	• Auswahl einer Menüoption • Speichern Sie die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen.
3	Pfeiltasten	• Blättern Sie durch Menüs, oder wechseln Sie zwischen Bildschirmen und Menüoptionen. • Passen Sie den numerischen Wert für eine Einstellung an.
4	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
5	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.
6	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
7	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Aufgabe.
8	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
9	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
10	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.

Drucker Lexmark M5255, M5270, MS822, und MS826

	Benennung	Beschreibung
1	Anzeige	• Zeigen Sie Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.
3	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker ein oder aus. **Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.
5	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppen Sie die aktuelle Aufgabe.
6	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Passen Sie die Lautsprecherlautstärke an.
8	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckern verfügbar.
9	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweis: Diese Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.

Symbol		Beschreibung
1	Status/Material	• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
2	Auftragswarteschlange	Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an. **Hinweis:** Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
5	Spareinstellungen	Verwalten der Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch.
6	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
7	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.

Symbol		Beschreibung
8	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.

Anpassen des Startbildschirms

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Symbole auf Startbildschirm**.
3. Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > **Anzeigenanpassung** > **Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

1. Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

   Hinweise:

   - Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
   - Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.
2. Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
2. Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
2. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

   Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

   Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Konfigurieren der Spareinstellungen

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.
2. Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen eines Cloud Connector-Profils

Wir empfehlen Ihnen, sich am Drucker anzumelden, bevor Sie ein Profil erstellen. Für weitere Informationen zur Aktivierung der Anmeldung, siehe *Embedded Web Server - Security Admin Guide*.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
3. Berühren Sie **Profil erstellen** oder .
4. Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
5. Geben Sie ggf. eine PIN ein.

   Hinweis: Bei Verwendung des Druckers als Gast müssen Sie Ihr Profil mit einer PIN schützen.
6. Berühren Sie **Erstellen**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.

   Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur für 24 Stunden gültig.
7. Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie Folgendes ein: **http://lexmark.cloud-connect.co**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
9. Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
10. Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
11. Berechtigungen gewähren

    Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

"Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **Gerätekontingente** > **Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

   Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps** > **QR-Code-Generator** > **Konfigurieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
   - Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwendung von Customer Support

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

   Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden.*

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen ein.

3. Wählen Sie ein Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:
   - Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
   - Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **`myWebsite.com/sample.pdf`** anstatt **`123.123.123.123/sample.pdf`** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
   - Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **`myServer/myDirectory`**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
   - Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **`myServer\myShare\myFile.pdf`**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
   - Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

   Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

   Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Klicken Sie zur Verwaltung von Lesezeichen auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Erstellen von Ordnern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Ordner hinzufügen** und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Sie können innerhalb eines Ordners Ordner oder Lesezeichen erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe "Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 21.
- Klicken Sie zur Verwaltung von Ordnern auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Hinweise:

- Einige Funktionen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Weitere Informationen zu den Barrierefreiheitsfunktionen Ihres Druckermodells finden Sie im Handbuch zur Barrierefreiheit unter **http://support.lexmark.com**.

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

1. Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. **Hinweis:** Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.

Geste	Funktion
Nach unten und dann nach links wischen	• Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

1. Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
2. Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
3. Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe "Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 24.

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechpasswörter/PINs**.
2. Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** > Wählen Sie eine Papierzuführung aus

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Papier** > **Medienkonfiguration** > **Universal**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.

- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden. stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Zweiseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Papierfachs befinden.

Einseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite des Fachs zeigt.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

6 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Passen Sie die Führungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.

b Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.

c Nehmen Sie die A5-Längenführung aus der Halterung.

d Setzen Sie die Führung in die vorgesehene Aufnahme ein, und drücken Sie sie an, bis sie *hörbar* einrastet.

Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

b Wenn die A5-Längenführung noch befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt Schritt d auf Seite 32 fort.

c Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.

d Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Zweiseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite des Fachs liegen.

Einseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.

6 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

- Legen Sie Briefbögen ein, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Zweiseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite der Papierführung befinden.

Einseitiger Druck	Zweiseitiger Druck

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.

  Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration**

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Fachkonfiguration**.

6 Stellen Sie die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto**.

7 Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	√	√	√	√
A5 LEF[1] 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	√	√	√	√
A5 SEF[1] 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	√	X	√	X
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	√	X	√	√
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	√	X	√	√
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√	√	√	√
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	√	X	√	√
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	√	X	√	√
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	√	√	√	√
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	√
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	√	√	√	√
Universal 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	X	√	√
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)[3] 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	√	X	√	X

[1] Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

[2] Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,5 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

[3] Umschläge werden vom Lexmark MS725 nicht unterstützt.

Papierformat	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
9 Briefumschlag[3] 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	√	X	√	X
10 Briefumschlag[2,3] 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	√	X	√	X
DL Briefumschlag[2,3] 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	√	X	√	X
C5 Briefumschlag[2,3] 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	√	X	√	X
B5 Briefumschlag[2,3] 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	√	X	√	X
Anderer Briefumschlag[2,3] 98,4 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	√	X	√	X

[1] Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

[2] Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,5 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

[3] Umschläge werden vom Lexmark MS725 nicht unterstützt.

Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papierformate

Papierformat	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	√	√	√	√	√	√	√
A5 LEF 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	√	√	√	√	√	√	X
A5 SEF 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	√	√	√	X	√	X	X
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	√	√	X	X	X	X	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	√	√	√	X	√	X	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√	√	√	√	√	√	√
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	√	√	√	X	√	X	X
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	√	√	√	X	√	X	X

Papierformat	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	√	√	√	√	√	√	√
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	√	√	√	√	X
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	√	√	√	√	√	√	√
Universal 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√	√	X	X	X	X	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X
Andere Umschläge 98,4 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	√	X	X	X	X	X	X

Unterstützte Papiersorten

Vom Drucker unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	√	√	√	√
Karten	√	X	√	√
Folie[1]	√	X	√	X

[1] Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark MS725 unterstützt.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Etiketten	√	X	√	X
Vinyl-Etiketten[2]	√	X	√	X
Feinpostpapier	√	√	√	√
Briefumschlag	√	X	√	X
Rauer Umschlag	√	X	√	X
Briefbogen	√	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√	√
Farbpapier	√	X	√	√
Leicht	√	X	√	√
Schwer	√	X	√	√
Rau/Baumwolle	√	X	√	√
Benutzersorte [x]	√	X	√	√

[1] Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark MS725 unterstützt.

Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papierformate

Papiersorte	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
Normalpapier	√	√	√	√	√	√	√
Karten	√	X	X	X	X	X	X
Folien	√	X	√	X	√	X	X
Etiketten	√	X	X	X	X	X	X
Vinyletiketten	√	X	X	X	X	X	X
Feinpostpapier	√	√	√	√	√	√	√
Briefumschlag	√	X	X	X	X	X	X

Papiersorte	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
Rauer Umschlag	√	X	X	X	X	X	X
Briefbogen	√	√	√	√	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√	√	√	√	√
Farbpapier	√	X	X	X	X	X	X
Leicht	√	X	X	X	X	X	X
Schwer	√	X	X	X	X	X	X
Rau/Baumwolle	√	X	X	X	X	X	X
Benutzersorte [x]	√	X	X	X	X	X	X

Unterstütztes Papiergewicht

Vom Drucker unterstützte Papiergewichte

Papiersorte und -gewicht	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier oder Feinpost[1] 60–176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	√	√	√
Karten 203 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	√
Karten 199 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	√
Karten 176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	√
Folie 138–146 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X

[1] Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m² (47 lb) wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

[2]Druckempfindlicher Bereich muss zuerst in den Drucker eingezogen werden

[3] Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Papiersorte und -gewicht	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Papieretiketten 180 g/m²	√	X	√	√
Integrierte Formulare[2] 140–175 g/m²	√	X	√	√
Integrierte Formulare 75–135 g/m²	√	X	√	√
Briefumschläge[3] 60–105 g/m²	√	X	√	√

[1] Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m² (47 lb) wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

[2]Druckempfindlicher Bereich muss zuerst in den Drucker eingezogen werden

[3] Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Von den Ausgabeoptionen oder Finishern unterstützte Papiergewichte

Papiersorte und -gewicht	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
Normalpapier oder Feinpost 60–176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X	√	X	X
Normalpapier oder Feinpost 60-90G/m² g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	√	√	√	√	√	√
Karten 203 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X	√	X	X
Karten 199 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X	√	X	X
Karten 176 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	X	X	X	X	X
Karten 163 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X	√	X	X
Folie 138–146 g/m² mit vertikaler Faserrichtung	√	X	√	X	√	X	X
Papieretiketten 180 g/m²	√	X	X	X	X	X	X

Papiersorte und -gewicht	Ablageerweiterung oder Ablageerweiterung mit hoher Kapazität	4-Fächer-Mailbox	Finisher (Hefter)		Hefter-/Locher-Finisher		
			Stapel	Heften	Stapel	Heften	Lochen
Integrierte Formulare 140–175 g/m²	✓	X	X	X	X	X	X
Integrierte Formulare 75–135 g/m²	✓	X	X	X	X	X	X
Briefumschläge 60–105 g/m²	✓	X	X	X	X	X	X

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als ±2,3 mm (±0,09 Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

  Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60g/m² (16lb).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

Verwenden von Recycling-Papier

Lexmark arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Lexmark die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein Druckservice, mit dem Sie auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist auf dem Google Cloud Print-Server registriert.
- Das Cloud Print Plugin wird über den Google Play™ Store heruntergeladen und im Mobilgerät aktiviert.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Tippen Sie auf ⋮ > **Drucken**.
3. Wählen Sie das Lesezeichen aus, und tippen Sie dann auf 🖶.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™ Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.

2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.

2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.

3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.

4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.

Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- HTML
- XPS
- Microsoft Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- JPEG oder *.jpg
- .bmp
- .pcx

- TIFF oder *.tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Sicherheit** > **Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. **Hinweis:** Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. **Hinweis:** Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. **Hinweis:** Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablauffrist für reservierten Druck	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. **Hinweis:** Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie **Drucken und Zurückhalten** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.

5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).

Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, weisen Sie einen Benutzernamen und eine vierstellige PIN zu.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.

2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profils finden Sie unter "Erstellen eines Cloud Connector-Profils" auf Seite 19.

3 Wählen Sie eine Datei aus.

Hinweis: Sie können eine nicht unterstützte Datei auswählen.

4 Ändern Sie ggf. die Einstellungen.

5 Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Wählen Sie ein Schriftartbeispiel aus.

Drucken von Verzeichnislisten

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Einstellungen • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Info	• Zugriff • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS	• PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medien-Konfiguration
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec	• 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Google Cloud Print
USB-Laufwerk	• Druck von Flash-Laufwerk	
Sicherheit	• Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	• Solutions LDAP-Einstellungen • Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Management mobiler Dienste • Verschiedenes
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät	• Drucken • Netzwerk
Hilfe	• Alle Anleitungen drucken • Verbindungsanleitung • Informationsanleitung • Druckmedienanleitung	• Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	• Seiten zum Qualitätstest drucken	

Gerät

Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Aus* Ein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. **Hinweise:** • Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Angezeigte Informationen Anzeigetext 1 [IP-Adresse*] Anzeigetext 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. **Hinweis:** Benutzerdefinierter Text 1 und Benutzerdefinierter Text 2 werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Aktuelle Datum/Uhrzeit Datum & Uhrzeit manuell festlegen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*]	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv.	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). **Hinweise:** • Authentifizierung aktivieren wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn Authentifizierung aktivieren auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Papierformate U.S.* Metrische Werte	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein* Aus	Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen. **Hinweis:** Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Audiofeedback Lautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an. **Hinweise:** • Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" 5-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerfernes Bedienfeld

Menüeintrag	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. **Hinweis:** Wenn die Einstellung "Standardauthentifizierung" gewählt wurde, wird das VNC-Passwort angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Fehler Leuchte Aus Ein*	Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt.
Alarmsteuerung Aus Einmal* Kontinuierlich	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzung nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Verbrauchsmaterial Schätzungen anzeigen Seiten* Prozent	Legen Sie die Einheit fest, mit der der Drucker den Materialverbrauch schätzt und Benutzerbenachrichtigungen auslöst, wenn ein Eingreifen des Benutzers erforderlich ist. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur Embedded Web Server angezeigt.
Verbrauchsmaterial Kassetten-Alarm Aus Einmal* Kontinuierlich	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen.	Konfigurieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1–65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre 5–30 Sekunden (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Die SMTP-Standardantwortadresse verwenden
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich Ein* Aus	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden* Benutzer auffordern	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Gerätekennwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Nein	Deaktivieren Sie die Anzeige einer Fehlermeldung zum SMTP-Setup auf dem Display.
Fehlerverhinderung Papierstau-Assistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Automatisch fortfahren Aus Ein* (5 Sekunden)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Maximale automatische Neustarts 1–20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1–525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Autom. Neustartzähler zurücks. Abbrechen Fortfahren	Setzen Sie den automatischen Neustartzähler zurück
Fehlerverhinderung Anzeige Fehler "Papier zu kurz" Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. **Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seite schützen Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Auto*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Energiemanagement

Menüeintrag	Beschreibung
Energiesparmodus-Profil Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Anzeige beim Drucken einschalten Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen*	Erlauben Sie Drucken mit ausgeschalteter Anzeige.
Zeitsperren Energiesparmodus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhezustand wechseln*	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhezustand wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht.
Eco-Modus Aus* Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweis:** Wenn der Sparmodus auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Energiesparmodi planen Zeitpläne	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustand für den Drucker. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

An Lexmark gesendete Info

Menüoption	Beschreibung
An Lexmark gesendete Info Verbrauchsmat.- und Seitennutzung (anonym) Geräteleistung (anonym) Keine der o. a. Informationen	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. **Hinweis:** Informationssendezeit und Benutzerinformation - Wasserwaage wird nur dann angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen unter An Lexmark gesendete Info auswählen, außer Keine der oben genannten.
Information: Sendezeit Startzeit Stoppzeit	
Benutzerinformation – Level Anonyme Sitzung – nur zur Info* Sitzungsinformationen mit generischen Benutzerinformationen Sitzungsinformationen mit aktuellen Benutzer-IDs	

Zugriff

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. **Hinweis:** Die Option "App-Einstellungen wiederherstellen" wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration Formaterkennung Fach [x] Erkennung Aus Ein*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er das in das Papierfach eingelegte Papier erkennt.
Fachkonfiguration Verbinden von Fächern Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Größen* Immer	Legen Sie fest, dass der Drucker die Meldung **`"Facheinschub"`** anzeigt.
Fachkonfiguration A5 einlegen K. Kante Lange Kante*	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format an.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Manuelle Zuführung	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird. **Hinweis:** Damit Universalzuführung eingeblendet wird, stellen Sie im Menü Papier die Option Universalzuführung konfigurieren auf Kassette ein.
Fachkonfiguration Briefumschlag Aufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird. **Hinweis:** Damit Universalzuführung eingeblendet wird, stellen Sie im Menü Papier die Option Universalzuführung konfigurieren auf Kassette ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration Aktion für auffordern Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungen Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Druckereignissen und Ereignisprotokollen.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Löschen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad Deaktiviert 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an.
Druckkonfiguration A4-Fixierstation Komprim.* Abschn.	Wählt die zu verwendende Fixierstation aus.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. **Hinweis:** Durch die Aktivierung dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Mindest-Kopierspeicher 80 MB* 100 MB	Weisen Sie Speicherplatz für Kopieraufträge zu. **Hinweise:** • Die Werte werden nur angezeigt, wenn der installierte DRAM mindestens doppelt so groß ist wie der angegebene Wert. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle von per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löscht Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht.
Betriebsdauer Gerät Aktivieren Sie den optionalen Parallel-Anschluss Aus* Ein	Aktivieren Sie den parallelen Anschluss. **Hinweis:** Bei Einstellung von Ein führt der Drucker einen Neustart durch.
App-Konfiguration LES-Anwendungen Aus Ein*	Aktivieren Sie die Lexmark Embedded Solutions (LES)-Anwendungen. **Hinweise:** • Die Einstellung auf Ein hat keinen Einfluss auf integrierte Anwendungen. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüeintrag	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Zuletzt bereinigter Speicher Zuletzt bereinigte Festplatte	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. **Hinweis:** Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen	Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur auf Druckern angezeigt, auf denen eine Festplatte installiert ist.

Sichtbare Startbildschirmsymbole

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB App-Profile Anzeigenanpassung Spareinstellungen	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüeintrag	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontaktieren Sie den	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Drucken

Layout

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitiges Drucken	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Kopien 1-9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation* PS-Emulation	Legt die Druckersprache fest. **Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmte Verbrauchsmaterialien benutzen, sodass Aufträge, die die fehlende Verbrauchsmaterialien nicht benutzen, gedruckt werden können. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0-255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Laden in RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen (z. B. Schriftarten und Makros) gespeichert werden sollen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfahren soll (z. B. Schriftarten und Makros), wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Bei der Einstellung von "Aus" behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von "Ein" behält der Drucker alle dauerhaft permanent heruntergeladenen Ressourcen für alle Sprachschalter. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher mit Meldungen belegt ist, anstatt permanente Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. **Hinweis:** Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Pixel-Erhöhung Aus* Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern.
Tonerauftrag 1 bis 10 (8*)	Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern.
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Helligkeit –6 bis 6 (0*)	Passt die Helligkeit der Druckausgabe an.
Kontrast 0 bis 5 (0*)	Passt den Kontrast der Druckausgabe an.
Grauanpassung Aus Automatisch*	Einstellen der Kontrastanpassung für Bilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Auftragsabrechnung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll Aus* Ein	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt.
Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweis:** Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

XPS

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PDF

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PostScript

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers aus. **Hinweis:** Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. **Hinweis:** Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PS-Startmodus sperren Aus* Ein	Deaktivieren Sie die PostScript SysStart-Datei.
Wartezeitsperre Aus Ein* (40)	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PCL

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. **Hinweise:** • Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Stellen Sie sicher, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand an. **Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Zeilen pro Seite 1-255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. **Hinweis:** Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. **Hinweis:** Die logische Seite ist der Abstand auf der physischen Seite, auf der Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: 0–199—Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen. 200—Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen. 201—Der Papiereinzug ignoriert den Befehl "Papierzuführung auswählen".
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTML

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*)	Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest.
Schriftgröße 1 – 255 (12*)	Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Bild

Menüeintrag	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. **Hinweis:** Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. **Hinweis:** Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** "Universalzuführung" wird nur eingeblendet, wenn "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aus Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Aus" wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • "Letter/A4" druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingezogen wird. • "Aufgelistete" ersetzt "Letter/A4".
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette* Manuell Zuerst	Legen Sie fest, wann der Drucker das in der Universalzuführung eingelegte Papier einziehen soll. **Hinweise:** • Wenn diese Option auf "Kassette" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie ein Fach. • Wenn sie auf "Manuell" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung. • Bei Auswahl der Einstellung "Zuerst" zieht der Drucker Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, unabhängig von dem für den Druckauftrag angeforderten Papiereinzug oder Papierformat.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. **Hinweis:** "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-359,91 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll (14*) 76-359,91 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. **Hinweis:** "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckmedien

Menüeintrag	Beschreibung
Normal Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an.
Sortieren (1,1,1)(2,2,2) (1,2,3)(1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten pro Seite Aus* [n] Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Angabe der Art der Netzwerkverbindung. **Hinweis:** Wireless erscheint nur, wenn ein drahtloser WLAN-Adapters installiert ist.
Netzwerkstatus	Anzeigen des Verbindungsstatus des Druckernetzwerks.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Ein* Aus	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Anzeigen aller IPv6-Adressen.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. **Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

Menüoption	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit dem Lexmark Mobile Assistant.
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. **Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Stellen Sie den Netzwerkmodus ein.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. **Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. **Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WEP eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2-Persona eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x – RADIUS eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) und konfigurieren Sie die statische IP-Adresse. **Hinweis:** DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.

Menüoption	Beschreibung
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Ethernet

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). **Hinweis:** DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Geben Sie die statische IP-Adresse des Druckers an.
IPv6 IPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktiviert IPv6 im Drucker.
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktiviert DHCPv6 im Drucker.
IPv6 Stateless Address Autokonfiguration Aus Ein*	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Adresspräfix 0-128 (64*)	Geben Sie die Vorwahl der Adresse an.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). **Hinweis:** Sie können die LAA des Drucker manuell ändern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus Ein*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Aus Ein*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänename	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Auto-IP aktivieren Aus* Ein	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Sicherung der DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL 300-31536000 (3600*)	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL 5-254 (254*)	
DDNS-Aktualisierungszeit 300-31536000 (604800*)	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Adresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. **Hinweise:** • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Anschlüsse sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.
MTU 256-1500 (1500*)	Legen Sie einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
SSLv2 aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das SSLv2-Protokoll.
SSLv3 aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das SSLv3-Protokoll.
TLSv1.0 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
TLSv1.1 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Geben Sie die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden an, um eine sichere Verbindung herzustellen. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die Wartezeit fest, bis ein neuer Authentifizierungsschlüssel generiert wird. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. **Hinweis:** Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTTP/FTP-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS).
HTTPS-Verbindungen erzwingen Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie E-Mails mit FTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen. **Hinweis:** Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

ThinPrint

Menüeintrag	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie mit ThinPrint.
Anschlussnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Ein Automatisch* Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Google Cloud Print

Menüeintrag	Beschreibung
Registrierung Anmelden	Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud Print-Server.
Optionen Google Cloud Print aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus.
Optionen Lokale Suche aktivieren Aus Ein*	Erlauben Sie dem registrierten Benutzer und anderen Benutzern im selben Subnetz lokal Druckaufträge an den Drucker zu senden.
Optionen SSL Peer-Bestätigung aktivieren Aus Ein*	Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Optionen Immer als Bild drucken Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er PDF-Dateien als Bild verarbeitet, damit er schneller druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein direktes Wi-Fi-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
SSID	Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie für den Pre-Shared-Schlüssel die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung fest.
PSK a. Installationss. anz. Aus Ein*	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf einer Netzwerk-Konfigurationsseite an.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verw.

Menüeintrag	Beschreibung
Funktionszugriff Adressbuch bearbeiten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Zugriff auf angeh. Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.

Menüeintrag	Beschreibung
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" Menü Optionskarte SE-Menü Menü "Gerät"	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckermenüs.
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsole sperren Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildsch.sch. Energiespar-Einstellungen	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckeranwendungen. **Hinweis:** Die Liste kann variieren, je nach den Anwendungen, die vom Embedded Web Server aktiviert sind.

Lokale Konten

Menüeintrag	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.
Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen	
Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen	
Kennwortkonten Benutzer hinzufügen	
PIN-Konten Benutzer hinzufügen	

Standard-Anmeldemethoden

Hinweis: Diese Menü erscheint nur, wenn Sie die Einstellungen im Menü Lokale Konten konfigurieren.

Menüoption	Beschreibung
Bedienfeld Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf das Bedienfeld fest.
Browser Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Legen Sie die Standard-Anmeldemethode für den Zugriff auf den Browser fest.

USB-Geräte planen

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote Syslog Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote Syslog Port an.
Remote Syslog Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Line Printer-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Remote Syslog n. prot. Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Warnung bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Anmeldebeschr.

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Remote-Anmeldungszeitsperre 1-120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Jobs

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. **Hinweise:** • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Temporäre Dateien löschen

Menüeintrag	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Funktion	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Festplatte verschlüsseln

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Stellen Sie fest, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Verschlüsselung starten	Beugen Sie dem Verlust vertraulicher Daten für den Fall vor, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte. **Hinweis:** Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

Management mobiler Dienste

Funktion	Beschreibung
AirPrint Drucken Aus Ein*	Aktivieren Sie den AirPrint-Druck.

Verschiedenes

Menüeintrag	Beschreibung
Geschützte Funktionen Zeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. **Hinweise:** • FAC verwaltet den Zugang zu bestimmten Menüs und Funktionen oder deaktiviert sie vollständig. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckbereich Benutzername/Passwort* Benutzername LDAP-Lösungen	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Legen Sie das Verhalten des Sicherheits-Hardwarejumpers fest. **Hinweise:** • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Das Aktivieren des "Gast"-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung. • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat.
Minimale Passwort-Länge 0-32 (0*)	Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen ein, die für ein Passwort zulässig ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht aus, der die Druckeinstellungen, Einstellungen und Konfigurationen enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüeintrag	Beschreibung
Schriften drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Demo drucken Demo-Seite	Drucken Sie eine Seite, auf der die Druckermöglichkeiten und unterstützten Lösungen aufgezeigt sind.

Netzwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Hilfe

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität	Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen.
Informationsanleitung	Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Hinweis: Diese Festplatte wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** > **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie je nach Druckermodell **LÖSCHEN** oder **Fortfahren** aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** > **Alle Festplatteninformationen bereinigen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie je nach Druckermodell **LÖSCHEN** oder **Fortfahren** aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Sicherheit** > **Datenträgerverschlüsselung** > **Verschlüsselung starten**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Standardeinstellungen wiederherstellen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie im Menü "Einstellungen wiederherstellen" die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.
3. Wählen Sie **WIEDERHERSTELLEN** aus.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen** > **Audiofeedback**

2. Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke

Hinweis: Der Kopfhöreranschluss ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Zugriff**

2. Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an.

   Hinweis: Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweis: Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Installations-Kurzanleitung.

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

Verwenden des Bedienfelds

1. Navigieren Sie vom Startbildschirm zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie **Installation auf Druckerbedienfeld**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

   Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verwenden des Lexmark Mobile Assistant

1. Laden Sie je nach Mobilgerät die Lexmark Mobile Assistant Anwendung entweder im Google Play Store oder im Online-App-Store herunter.
2. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Installation mit mobiler App** > **Weiter zur Drucker-ID**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
3. Starten Sie die Anwendung von Ihrem Mobilgerät und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.
4. Gewähren von Berechtigungen
5. Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtung starten**, und wählen Sie den Drucker aus.
6. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein.
7. Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtung fertigstellen**.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Tastendruck-Methode starten**

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Drahtlos** > **Wi-Fi Protected Setup** > **PIN-Methode starten**

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerkverbindung**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
3. Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
4. Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+** > **IP**.
2. Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Gerät** > **Gerätestatistik**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Überprüfen Sie im Bereich "Materialinfo" der gedruckten Seiten den Teile- und Verbrauchsmaterialstatus.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Rückgabeprogramm für Tonerkassetten Lexmark MS821, MS822, MS823, MS725, MS825, und MS826

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland	Weltweit
Rückgabe-Tonerkassette	58D1000	58D2000	58D3000	58D4000	58D5000	58D6000	58D000G
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	58D1H00	58D2H00	58D3H00	58D4H00	58D5H00	58D6H00	58D0H0G
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden[1]	58D1H0E	58D2H0E	58D3H0E	58D4H0E	58D5H0E	58D6H0E	N/V
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität[2]	58D1X00	58D2X00	58D3X00	58D4X00	58D5X00	58D6X00	58D0X0G
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität[1,2]	58D1X0E	58D2X0E	58D3X0E	58D4X0E	58D5X0E	58D6X0E	N/V
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[2]	58D1U00	58D2U00	58D3U00	58D4U00	58D5U00	58D6U00	58D0U0G
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden[1,2]	58D1U0E	58D2U0E	58D3U0E	58D4U0E	58D5U0E	58D6U0E	N/V

[1] Nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

[2] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MS725, MS823, MS825, und MS826.

Tonerkassetten Lexmark M5255 und M5270 des Rückgabeprogramms

Artikel	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europa, Naher Osten und Afrika	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika
Rückgabe-Tonerkassette	25B3074	25B3079	25B3120	25B3124

Lexmark B2865-Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	B281000	B282000	B283000	B284000	B285000	B286000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	B281H00	B282H00	B283H00	B284H00	B285H00	B286H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	B281X00	B282X00	B283X00	B284X00	B285X00	B286X00

Standard-Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
Tonerkassette mit hoher Kapazität[1]	58D0HA0
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität[2]	B280XA0
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität[3]	58D0UA0

[1] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MS821 und MS822.

[2] Nur vom Druckermodell Lexmark B2865 unterstützt.

[3] Nur unterstützt von Lexmark Druckermodellen MS725, MS823, MS825, und MS826.

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Komponente	Lexmark Rückgabeprogramm	Lexmark Rückgabeprogramm*	Standard
Belichtungseinheit	58D0Z00	58D0Z0E	58D0ZA0

* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lexmark-Vertreter oder Systemadministrator.

Bestellen von Heftklammerkassetten

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassette	25A0013

Bestellen eines Wartungskits

Öffnen Sie Klappe A und entfernen Sie die Tonerkassette und die Belichtungseinheit, um den Fixierstationstyp zu identifizieren. Den zweistelligen Fixierstationstypen finden Sie an der Vorderseite der Fixierstation, z. B. 00 oder 01.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trennrolle, Fixierstation, Einzugsrolle und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation.

Rückgabeprogramm – Wartungskits für Fixierstation

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 00	41X2233
Typ 01	41X2234
Typ 02	41X2235
Typ 03	41X2236
Typ 04	41X2237
Typ 11	41X2242
Typ 13	41X2243
Typ 32	41X2250
Typ 33	41X2251
Typ 35	41X2252
Typ 36	41X2253

Reguläre Wartungskits für Fixierstation

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 05	41X2238
Typ 06	41X2239
Typ 07	41X2240
Typ 08	41X2241
Typ 17	41X2244
Typ 19	41X2245

Rollen-Wartungskit

Artikel	Teilenummer
Druckermodul-Wartungskit (Rollen)	41X2352

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.

3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.

4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.

3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.

4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

5 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.

4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

5 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

6 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

8 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Fixierstation

1 Öffnen Sie Klappe C.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Entriegeln Sie die Fixierstation.

3 Entfernen Sie die gebrauchte Fixierstation.

4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Fixierstation so ein, dass sie *hörbar* einrastet.

6 Verriegeln Sie die Fixierstation.

7 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen des Heißwalzenfixierers

1 Entfernen Sie die Standardablagenabdeckung.

2 Öffnen Sie Klappe C.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

3 Entsperren Sie den Hot Roll-Fixierer.

4 Entfernen Sie den verbrauchten Hot Roll-Fixierer.

5 Nehmen Sie den neuen Hot Roll-Fixierer aus der Verpackung.

6 Setzen Sie den neuen Hot Roll-Fixierer so ein, dass er *hörbar* einrastet.

7 Sperren Sie den Hot Roll-Fixierer.

8 Schließen Sie die Klappe.

9 Installieren Sie die Standardablageabdeckung.

Austauschen der Übertragungsrolle

1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

4 Entfernen Sie die gebrauchte Übertragungsrolle.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

5 Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.

6 Setzen Sie die neue Übertragungsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

8 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

9 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Einzugsrollen

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.

3 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.

3 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.

5 Schließen Sie die Universalzuführung.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

1 Öffnen Sie Klappe F.

2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.

3 Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.

4 Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein.

5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.

6 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-/Locher-Finisher

1 Je nach auszutauschender Heftklammerkassette öffnen Sie Klappe F oder G.

2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.

3 Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus.

4 Setzen Sie die neue Heftklammerkassette ein.

5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.

6 Schließen Sie die Klappe.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sparmodus

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Sparmodus**
2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Energiesparmodus

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Zeitsperren** > **Ruhemodus-Zeitsperre**
2. Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Verbindung auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Hinweis: Diese Einstellung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
   Einstellungen > **Gerät** > **Voreinstellungen**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Passen Sie im Menü "Bildschirmhelligkeit" die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.

Richtiges Einlegen von Papier	Falsches Einlegen von Papier

- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien" im *Benutzerhandbuch*.

Achten Sie darauf, dass das Papier ordnungsgemäß in die optionalen Mailbox-Ablagen eingezogen wird.

- Passen Sie die Verlängerung der Ablage so an, dass die Papierformatmarkierungen mit dem Format des verwendeten Papiers übereinstimmen.

Hinweise:

  - Wenn die Verlängerung der Ablage kürzer ist als das Papierformat, verursacht das Papier einen Stau in der Mailbox-Ablage. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Legal drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Letter eingestellt ist, tritt ein Papierstau auf.
  - Wenn die Verlängerung der Ablage länger ist als das Papierformat, werden die Kanten geknickt und wird das Papier nicht richtig gestapelt. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Letter drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Legal eingestellt ist, wird das Papier nicht richtig gestapelt.

- Wenn das Papier an die Mailbox-Ablage zurückgegeben werden muss, legen Sie das Papier unter den Ablagearm und drücken Sie es dann ganz nach hinten.

Hinweis: Wenn sich das Papier nicht unter dem Ablagearm befindet, tritt ein Papierstau aufgrund einer überfüllten Ablage auf.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie Papier oder Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie den Stapel auf, und gleichen Sie die Kanten an.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

	Papierstaubereiche
1	Finisher oder Ablage der Ausgabeoption
2	Standardablage
3	Klappe A
4	Universalzuführung
5	Fächer
6	Finisher oder hintere Klappe der Optionspapierablage • Klappe H • Klappe K • Klappe L • Klappe N • Klappe P
7	Klappe C
8	Zugangsklappe zu Heftklammerkassette • Klappe F • Klappe G

Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in Klappe A

1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.

4 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.

5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

6 Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

8 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

9 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in Klappe C

1 Öffnen Sie Klappe C.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Warnung—Mögliche Schäden: Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladungen, berühren Sie liegende Metallrahmen des Druckers bevor Sie den Drucker öffnen oder Innenbereiche des Druckers berühren.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus einem der folgenden Bereiche:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Fixierbereich

- Unter dem Fixierbereich

- Duplexbereich

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

4 Erneutes Einlegen von Papier.

Papierstau in der Ablageerweiterung

1 Öffnen Sie Klappe K.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität

1 Öffnen Sie Klappe L.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox

Papierstau in Klappe N

1 Öffnen Sie Klappe N.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in der Mailbox-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

Papierstau im Hefter-Finisher

Papierstau in Klappe H

1 Öffnen Sie Klappe H.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in der Hefter-Finisher-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

Papierstau im Hefter-/Locher-Finisher

Papierstau in Klappe P

1 Öffnen Sie Klappe P.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in der Hefter-/Locher-Finisher-Ablage

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

Heftklammerstau im Hefter-Finisher

1 Öffnen Sie Klappe F.

2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.

3 Entfernen Sie die losen Heftklammern.

4 Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.

Hinweis: Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.

5 Einsetzen der Halterung der Heftklammerkassette, bis sie hörbar *einrastet*.

6 Schließen Sie die Klappe.

Heftklammerstau im Hefter-/Locher-Finisher

1 Öffnen Sie Klappe F oder G, je nachdem, wo der Heftklammerstau aufgetreten ist.

2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.

3 Entfernen Sie die losen Heftklammern.

4 Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.

Hinweis: Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.

5 Einsetzen der Halterung der Heftklammerkassette, bis sie hörbar *einrastet*.

6 Schließen Sie die Klappe.

Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben: • Internet Explorer® Version 11 oder höher • Microsoft Edge™ • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 46. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 149. **b** Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Aktivieren des USB-Anschlusses

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **USB** > **USB-Anschluss aktivieren**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Überprüfen der Druckerverbindung

1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite.

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Berichte** > **Netzwerk** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Seite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Hardwareoptionen, Probleme

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. **a** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

  Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** bzw. **X** und OK, und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 103.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** bzw. **X** und OK gedrückt und 15 Sekunden lang gedrückt gehalten haben, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Verbrauchsmaterial und Zähler**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, und wählen Sie dann **Fortfahren**.
4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** bzw. **X** und OK, und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Umschlag" eingestellt ist. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **Layout** > **Sortieren** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Setzen Sie "Sortieren" auf **Ein**. **c** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld **Sortieren** aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Die Seiten sortiert richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. **b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Fachverbindung" auf "Automatisch" eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 35. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. **c** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **d** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/Sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **Stauinhalt-Wiederherst.** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Wählen Sie **Ein** oder **Auto**, und wenden Sie dann die Änderungen an. **c** Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn die Imaging-Einheit für längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Problemen mit der Druckqualität können. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **2** Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. **3** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen. **4** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die Übertragungsrolle korrekt installiert ist. Ist die Übertragungsrolle korrekt installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Entfernen Sie die Übertragungsrolle und setzen Sie sie wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 **a** Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an. **1** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Pixel-Erhöhung** > **Schriftarten** **2** Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** **b** Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Zu heller Druck

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Druckauflösung auf 600 dpi festgelegt ist. **a** Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Druckauflösung** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **c** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein. **d** Setzen Sie die Tonerkassette ein. **e** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **f** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist. **Hinweis:** Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 8 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 3 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 4 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckvoreinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie das Aufnahmerädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden. Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Fixierstation und schließen Sie sie erneut an. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale, helle Streifen

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, helle Streifen

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Probleme mit langsamem Drucken beheben. Weitere Informationen finden Sie unter "Langsames Drucken" auf Seite 184. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder

Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten für Druckqualität**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler

Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Verwenden Sie die Seiten für Druckqualitätstests um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 96,8 mm (3,81 Zoll) • 47,8 mm (1,88 Zoll) • 28,5 mm (1,12 Zoll) Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind. **Hinweis:** Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten". **b** Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". **b** Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option **Doppelte Dokumente beibehalten**. **c** Geben Sie eine PIN ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. **Für Macintosh-Benutzer** **a** Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich. **b** Senden Sie den Auftrag einzeln. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Rüsten Sie den Druckerspeicher auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet. • Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Gerät** > **Energiemanagement** > **Sparmodus** • Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Gerätebetrieb** > **Stiller Modus** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi. **c** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Navigieren Sie vom Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Druckauflösung** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Setzen Sie die Auflösung auf 600 dpi. **c** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewichtmit den Eigenschaften des geladenen Papiers übereinstimmen. **Hinweis:** Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. **Hinweise:** • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 10. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 9 **a** Erweitern Sie den Druckerspeicher. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Anpassen des Tonerauftrags

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Passen Sie die Einstellung an.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.
Schritt 2 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweis:** Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 35. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung

- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
  - Formate und Barcode
  - VORSCHREIBEN
  - IPDS
- Druckerfestplatte
- Internal Solutions Port
  - 1284-B-Schnittstellenkarte (parallel)
  - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
  - Glasfaserschnittstellenkarte
  - N8370 802.11a/b/g/n WLAN-Druckserverschnittstellenkarte

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

4 Installieren Sie alle unterstützten internen Optionen. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.

5 Schließen Sie die Abdeckung.

6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.

4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.

4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Steuerungsplatine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Steuerungsplatine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Festplatte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.

4 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

5 Befestigen Sie die Festplatte und schließen Sie das Festplattenkabel an die Steuerungsplatine an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren eines Internal Solutions Port

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.

3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.

1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben

4 Entfernen Sie gegebenenfalls die Festplatte des Druckers.

5 Setzen Sie die Halterung so in die Platine ein, bis sie *hörbar* einrastet.

6 Setzen Sie den ISP in die Halterung ein.

7 Bringen Sie die Festplatte gegebenenfalls am ISP an.

a Entfernen Sie die Festplattenhalterung.

b Bringen Sie die Festplatte am ISP an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.

8 Schließen Sie die Abdeckung.

9 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fach

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

4 Setzen Sie das Fach an der Rollablage ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Rollen der Rollablage verriegelt sind.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn das Fach mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.

5 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.

6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Installieren einer 4-Fächer-Mailbox

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie die Mailbox aus der Verpackung.
4. Bringen Sie die Führungsleiste an der Mailbox an.

   Hinweis: Bringen Sie bei Installationen mit mehreren Optionen die Führungsleiste nur an der Option an, die direkt mit dem Drucker verbunden ist.

   a. Legen Sie die Mailbox auf die Seite.

b Setzen Sie die Befestigungselemente der Führungsleiste in die Mailbox ein.

c Schieben Sie die Führungsleiste nach rechts, bis sie *hörbar* einrastet.

5 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

6 Setzen Sie die Mailbox in den Drucker ein.

- Es können maximal drei Mailboxen mit diesem Drucker konfiguriert werden.
- Wenn eine Ablageerweiterung zur Konfiguration gehört, können Mailbox und Ablageerweiterung in beliebiger Anordnung installiert werden.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie die Mailbox im Druckertreiber hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Installation der Ablageerweiterung oder der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie die Ablageerweiterung oder die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität aus der Verpackung.

4 Bringen Sie die Führungsleiste an der Ausgabeerweiterung oder der Ausgabeerweiterung mit hoher Kapazität an.

Hinweis: Bringen Sie bei Installationen mit mehreren Optionen die Führungsleiste nur an der Option an, die direkt mit dem Drucker verbunden ist.

a Legen Sie die Ausgabeerweiterung auf die Seite.

b Setzen Sie die Befestigungselemente der Führungsleiste in der Ausgabeerweiterung ein.

c Schieben Sie die Führungsleiste nach rechts, bis sie *hörbar* einrastet.

5 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

6 Bringen Sie die Ausgabeerweiterung am Drucker an.

In einer Konfiguration mit zwei oder mehr Hardwareoptionen:

- Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie die Ausgabeerweiterung im Druckertreiber hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Setzen Sie den Hefter-Finisher ein

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie den Hefter-Finisher aus der Verpackung.
4. Bringen Sie die Führungsleiste am Hefter-Finisher an.

   Hinweis: Bringen Sie bei Installationen mit mehreren Optionen die Führungsleiste nur an der Option an, die direkt mit dem Drucker verbunden ist.

   a. Legen Sie den Hefter-Finisher auf die Seite.

b Setzen Sie die Befestigungselemente der Führungsleiste im Hefter-Finisher ein.

c Schieben Sie die Führungsleiste nach rechts, bis sie *hörbar* einrastet.

5 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

6 Bringen Sie den Hefter-Finisher am Drucker an.

Bei zwei oder mehr Optionen muss der Hefter-Finisher immer oben sein.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie den Hefter-Finisher im Druckertreiber hinzu, um ihn für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Installieren des Hefter-/Locher-Finishers

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie den Hefter-/Locher-Finisher aus der Verpackung.

4 Bringen Sie die Führungsleiste am Hefter-/Locher-Finisher an.

Hinweis: Bringen Sie bei Installationen mit mehreren Optionen die Führungsleiste nur an der Option an, die direkt mit dem Drucker verbunden ist.

a Legen Sie den Hefter-/Locher-Finisher auf die Seite.

b Setzen Sie die Befestigungselemente der Führungsleiste im Hefter-/Locher-Finisher ein.

c Schieben Sie die Führungsleiste nach rechts, bis sie *hörbar* einrastet.

5 Entfernen Sie die Abdeckung an der Oberseite des Druckers.

6 Installieren Sie den Finisher am Drucker.

Der Finisher darf nicht mit anderen Optionen kombiniert werden.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie den Finisher im Druckertreiber hinzu, um ihn für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 216.

Software

Unterstützte Betriebssysteme

Mit der Software-CD können Sie Druckersoftware auf den folgenden Betriebssystemen installieren:

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012
- Windows 7 SP1
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2
- Windows Vista SP2
- Mac OS X Version 10.7 oder höher
- Red Hat Enterprise Linux WS
- openSUSE Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Debian GNU/Linux
- Ubuntu
- Fedora
- IBM AIX
- Oracle Solaris SPARC
- Oracle Solaris x86

Hinweise:

- Bei Windows-Betriebssystemen werden die Druckertreiber und Dienstprogramme der 32- und 64-Bit-Version unterstützt.
- Bei Treibern und Dienstprogrammen, die mit Mac OS X Version 10.6 oder früher kompatibel sind, und bei bestimmten unterstützten Versionen der Linux- oder UNIX-Betriebssysteme gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
- Weitere Informationen zur Softwarekompatibilität mit anderen Betriebssystemen erhalten Sie beim Kundendienst.

Installation der Druckersoftware

1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.
2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.

b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Für mehrere Anwendungen

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

2 Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Drucker Lexmark B2865dw, Lexmark M5255, Lexmark M5270, Lexmark MS725dvn; Lexmark MS821n, Lexmark MS821dn; Lexmark MS822de; Lexmark MS823n, Lexmark MS823dn; Lexmark MS825dn, Lexmark MS826de

Gerätetyp:

4064

Modelle:

210, 230, 235, 295, 410, 430, 438, 630, 635, 695, 830

Hinweis zur Ausgabe

Juli 2024

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Technischen Support von Lexmark erhalten Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Informationen zur Lexmark Datenschutzrichtlinie für die Verwendung dieses Produkts finden Sie unter **www.lexmark.com/privacy**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2018 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark und das Lexmark Logo sind Marken oder eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken der Google Inc. Android und Google Play sind Marken von Google LLC.

Macintosh, Mac, App Store und Safari sind Marken von Apple Inc. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple, Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	210, 230, 235, 295, 410, 430, 438, 630, 635, 695, 830
Gerätetyp	4064
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	56 (MS725dvn); 57 (B2865dw, M5255, MS821n, MS821dn, MS822de, MS823n, MS823dn); 58 (M5270, MS825dn, MS826de)
Bereit	28 (MS725dvn); 14 (B2865dw, M5255, M5270, MS821n, MS821dn, MS822de, MS823n, MS823dn, MS825dn, MS826de)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)

Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Environmental labeling for packaging

Per Commission Regulation Decision 97/129/EC Legislative Decree 152/2006, the product packaging may contain one or more of the following symbols.

20 PAP	This symbol indicates that the packaging may contain corrugated fiberboard.
21 PAP	This symbol indicates that the packaging may contain non-corrugated fiberboard.

22 PAP	This symbol indicates that the packaging may contain paper.

For more information, go to **www.lexmark.com/recycle**, and then choose your country or region. Information on available packaging recycling programs is included with the information on product recycling.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Lithium-Ionen-Akku

Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

Verordnung (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batterieidentifikation: Seiko-Modellnummer MS621FE
  Hersteller: Seiko Instruments Inc.

Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan

- Batterieidentifikation: Panasonic-Modellnummer ML621
  Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
  Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batterieidentifikation: FDK-Modellnummer ML621
  Hersteller: FDK Corporation
  Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokio 108-8212, Japan

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckpatronen-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren, an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Wählen Sie **Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm** aus.
4. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR®-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 1,1 bis 35 °C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit[2]: 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit[1]	
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C (-40 bis 110°F)

[1] Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.

[2] Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 25

Wellenlänge (Nanometer): 755–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	800 (MS725dvn); 670 (M5255, MS821n, MS821dn); 700 (MS822de); 770 (B2865dw, MS823n, MS823dn); 830 (M5270, MS825dn, MS826de)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	Hoher Stromverbrauch: 95 (MS725dvn); 39 (M5255, MS821n, MS821dn, MS822de); 34 (B2865dw, MS823n, MS823dn); 38.5 (M5270, MS825dn, MS826de) Niedriger Stromverbrauch: 75 (MS725dvn); 21.5 (M5255, MS821n, MS821dn, MS822de); 20 (B2865dw, MS823n, MS823dn); 21 (M5270, MS825dn, MS826de)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1.3 (MS725dvn); 1.4 (M5255, M5270, MS821n, MS821dn, MS822de, MS825dn, MS826de); 1.6 (B2865dw, MS823n, MS823dn)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energiemodi planen"

Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell: LEX-M07-001; FCC ID: IYLLEXM07001; Industry Canada IC: 2376A-M07001

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	Vereinigtes Königreich			

EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der

elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

Ziffern

2100-Blatt-Fach
installieren 200
laden 29

A

Menü "Druckerinformationen" 62
Zugreifen auf die Steuerungsplatine 190
Sprachsteuerung aktivieren 24
Kontakte hinzufügen 22
Gruppen hinzufügen 22
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 216
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 216
Anpassen der Standardlautstärke
Lautsprecher 99
Sprechgeschwindigkeit anpassen
Sprachsteuerung 25
Helligkeit anpassen
Anzeige 126
Anpassen der standardmäßigen Kopfhörerlautstärke 99
Tonerauftrag anpassen 188
AirPrint
verwenden 45
Android-Gerät
drucken unter 44
Anschließen von Kabeln 13
Vermeiden von Papierstaus 128

B

leere Seiten 157
Lesezeichen
Erstellen 21
Erstellung von Ordnern für 21

C

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 148
Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports (ISP) 102
Ändern des Hintergrundbilds 18
Überprüfen der Druckerverbindung 150
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 103
reinigen
äußeres Druckergehäuse 102
Druckerinnenraum 102
Reinigen des Druckers 102
Stau beseitigen
in Klappe A 132
in Klappe H 140
in Klappe N 139
in Ablageerweiterung mit hoher Kapazität 138
in der Mailbox-Ablage 139
in Ablageerweiterung 138
In der Duplexeinheit 135
In der Fixierstation 135
in der Universalzuführung 137
in Hefter-Finisher 142
in der Hefter-Finisher-Ablage 140
in Hefter-/Locher-Finisher 141
in Hefter-/Locher-Finisher-Ablage 141
In Fächern 132
Beseitigen des Heftklammerstaus
in Hefter-/Locher-Finisher 145
Cloud Connector-Profil
Erstellen 19
drucken unter 48
sortiertes Drucken funktioniert nicht 154
Vertrauliche Druckaufträge 47
unter Macintosh drucken 47
unter Windows drucken 47
Eco-Moduseinstellung konfigurieren 19
Spareinstellungen konfigurieren 19
Materialbenachrichtigungen 107
Konfigurieren des Papierformats "Universal“ 26
Anschließen des Druckers
Mit einem WLAN 100
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
PIN-Methode verwenden 100
Tastendruckmethode verwenden 100
Einsparen von Verbrauchsmaterial 126
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 188
Kontakte
hinzufügen 22
löschen 23
bearbeiten 23
Steuerungsplatine
zugreifen auf 190
Erstellen eines Cloud Connector-Profils 19
Erstellen von Lesezeichen 21
Erstellen von Ordnern
Lesezeichen 21
schiefer Ausdruck 170
Kundendienst
Verwenden 20
Kundendienst
Kontakt aufnehmen 188
Display anpassen 18

D

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks 101
Standardmäßige Lautstärke der Kopfhörer
anpassen 99
Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
anpassen 99
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 151
Kontakte löschen 23
Löschen von Gruppen 23
Gerätekontingente
Einrichten 20
Verzeichnisliste
drucken 49
Anzeigehelligkeit
anpassen 126

Anzeigenanpassung
verwenden 18
Dokumente, drucken
über einen Computer 44
von einem Mobilgerät 44, 45

E

Sparmodus
konfigurieren 126
Spareinstellungen
konfigurieren 19
Kontakte bearbeiten 23
Benutzergruppe bearbeiten 23
Emissionshinweise 219, 225
Aktivieren des
Vergrößerungsmodus 25
persönliche
Identifikationsnummern
aktivieren 25
gesprochene Passwörter
aktivieren 25
USB-Anschluss aktivieren 149
Verschlüsseln der
Druckerfestplatte 97
Briefumschläge
laden 34
energiesparende Einstellung
Sparmodus 126
Ruhemodus 126
Energiesparmodus 126
Löschen des Speichers
von der Druckerfestplatte 96
Löschen des nicht flüchtigen
Speichers 96
Druckerfestplattenspeicher
löschen 96
Druckerspeicher löschen 96, 97
Löschen des flüchtigen
Speichers 96
Ethernet-Anschluss 13
Exportieren einer
Konfigurationsdatei
über Embedded Web
Server 216
Exportieren von
Protokolldateien 62
Exportieren einer
Konfigurationsdatei 62

F

Werksvorgaben
Wiederherstellen 97
FCC-Hinweise 225
Finden zusätzlicher
Informationen über den
Drucker 9
Firmware
aktualisieren 217
Flash-Laufwerk
drucken unter 45
gefaltetes Papier 161
Liste mit Schriftartbeispielen
Drucken 49
Fixierstation
Ersetzen 111

G

Google Cloud Print
verwenden 44
Gruppen
hinzufügen 22
löschen 23
bearbeiten 23

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 216
Angehaltene Aufträge 47
unter Macintosh drucken 47
unter Windows drucken 47
Ruhemodus
konfigurieren 126
Startbildschirm
anpassen 18
Einblenden von Symbolen 18
verwenden 17
Startbildschirmsymbole 17
Hot Roll-Fixierer
Ersetzen 113
Luftfeuchtigkeit rund um den
Drucker 223

I

Symbole auf dem Startbildschirm
anzeigen 18
Erkennen von
Papierstaubereichen 130
Belichtungseinheit
bestellen 105
Ersetzen 108
Konfigurationsdatei importieren
über Embedded Web
Server 216
Kontrollleuchte
Bedeutung des Status 16
Speicherkarte einsetzen 191
Installieren von
Optionskarten 193
Installieren von Optionen
Druckerfestplatte 194
Einsetzen des 2100-Blatt-
Fachs 200
Installieren der
Druckersoftware 216
Einsetzen von Fächern 199
Interne Option wird nicht
erkannt 150
Interne Optionen
Firmware-Karte 190
Flash-Speicher 190
Schriftartenkarte 190
Internal Solutions Port 190
Druckerfestplatte 190
Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 216
Internal Solutions Port
installieren 195

J

Papierstaus
vermeiden 128
Staus, beheben
in der Standardablage 136

K

Tastatur auf dem Display
verwenden 25

L

Briefbogen
laden 34
einlegen, 2100-Blatt-Fach 29
Lexmark Mobile Print
verwenden 44
Verbinden von Fächern 35
laden
2100-Blatt-Fach 29
Briefbögen in 2100-Blatt-
Fach 29

Einlegen von Papier in die Universalzuführung 34
Laden der Fächer 26
Identifizieren von Papierstaubereichen 130
Sicherheitssteckplatz ermitteln 96

M

Vergrößerungsmodus aktivieren 25
Wartungskit
  Bestellen 105
Verwalten des Bildschirmschoners 18
Speicherkarte installieren 191
Menü
  802.1x 82
  Zugriff 57
  Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 91
  Konfigurationsmenü 59
  Standard-Anmeldemethoden 88
  Gerät 94
  Temporäre Dateien löschen 92
  Ethernet 77
  Druck von Flash-Laufwerk 72
  Google Cloud Print 85
  Hilfe 95
  HTML 69
  HTTP/FTP-Einstellungen 83
  Bild 70
  An Lexmark gesendete Info 57
  IPSec 81
  Auftragsabrechnung 65
  Layout 62
  Lokale Konten 87
  Anmeldeeinschränkung 91
  LPD-Konfiguration 83
  Berechtigungen verw. 86
  Druckmedien 72
  Menüeinstellungsseite 94
  Verschiedenes 93
  Management mobiler Dienste 93
  Netzwerk 94
  Netzwerkübersicht 73
  Benachrichtigungen 52
  Löschen außer Betrieb 61
  PCL 68
  PDF 67
  PostScript 67
  Energiemanagement 56
  Einstellungen 51
  Drucken 94
  Qualität 65
  Druckerfernes Bedienfeld 52
  Standardeinstellungen wiederherstellen 58
  Sicherheitsüberwachungsprotokoll 88
  Einrichtung 64
  SNMP 80
  Solutions LDAP-Einstellungen 92
  TCP/IP 78
  ThinPrint 84
  Fachkonfiguration 70
  Fehlerbehebung 95
  Universaleinrichtung 71
  USB 84
  Sichtbare Startbildschirmsymbole 62
  WLAN 74
  Wi-Fi Direct 86
  XPS 67
Menüzuordnung 50
Menüeinstellungsseite
  Drucken 95
Menüs
  Druckerinformationen 62
  Festplatte verschlüsseln 92
  USB-Geräte planen 88
Mobiles Gerät drucken unter 44, 45
Mopria-Druckservice verwenden 44
Umsetzen des Druckers 10, 125
Universalzuführung laden 34

N

auf dem Bildschirm navigieren mit Gesten 24
auf dem Bildschirm mit Gesten navigieren 24
Geräuschemissionspegel 219
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 152
Nicht flüchtiger Speicher 97
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 151
Rechtliche Hinweise 219, 221, 223, 224, 225

O

Betriebssysteme (unterstützte) 215
Optionskarte installieren 193
Bestellen
  Wartungskit 105
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Belichtungseinheit 105
  Heftklammerkassette 105
  Tonerkassette 103

P

Papierstau
  Im Duplexbereich 135
  In der Fixierstation 135
Papierstau in Klappe A 132
Papierstau in Klappe C 135
Papierstau in Klappe H 140
Papierstau in Klappe N 139
Papierstau in der 4-Fächer-Mailbox 139
Papierstau in der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität 138
Papierstau in der Universalzuführung 137
Papierstau in der Ablageerweiterung 138
Papierstau in der Finisher-Ablage 140
Papierstau in Fächern 132
Papierstaus
  vermeiden 128
  Standort 130
Papierstaus, beseitigen in der Standardablage 136
persönliche Identifikationsnummer-Methode 100
Persönliche Identifikationsnummern aktivieren 25
Einzugsrolle
  Ersetzen 118

Einzugsrolle in der Universalzuführung
Ersetzen 119
Netztaste leuchtet
Bedeutung des Status 16
Netzkabelbuchse 13
Vorgelochtes Papier
laden 34
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 216
Druckaufträge wurden nicht gedruckt 186
Seiten zum Qualitätstest drucken 95
Druckqualität, Problemlösung
leere oder weiße Seiten 157
schiefer oder verzerrter Ausdruck 170
zu dunkler Druck 158
feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 160
gefaltetes und zerknittertes Papier 161
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 162
horizontale, helle Streifen 176
heller Druck 165
fleckige Drucke und Punkte 168
Papier wellt sich 169
sich wiederholende Fehler 182
vollflächige schwarze Seiten 171
abgeschnittene Texte oder Bilder 173
Toner lässt sich leicht abwischen 175
vertikale, dunkle Streifen 178
vertikale dunkle Linien oder Streifen 180
vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 181
vertikale, helle Streifen 176
vertikale weiße Linien 177
Drucken, Fehlerbehebung
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 183
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 153
fehlerhafte Ränder 165
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 156
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 188
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 188
häufige Papierstaus 155
Druckaufträge werden nicht gedruckt 186
langsames Drucken 184
Fachverbindung funktioniert nicht 155
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 149
Drucker
Mindestabstand 10
umsetzen 10
Standort auswählen 10
Transport 125
Druckerkonfigurationen 11
Druckerverbindung
prüfen 150
Druckerfestplatte
verschlüsseln 97
installieren 194
Druckerfestplattenspeicher 97
löschen 96
Druckerinformationen
suchen 9
Drucker reagiert nicht 187
Druckermenüs 62
Druckermeldungen
Beschädigter Flash-Speicher gefunden 151
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 152
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 151
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 152
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 151
Druckeroptionen, Problemlösung
Interne Option wird nicht erkannt 150
Anschlusseinstellungen des Druckers
ändern 102
Druckeranschlüsse 13
Druckereinstellungen
Werksvorgaben wiederherstellen 97
Druckersoftware, installieren 216
Druckerstatus 16
Drucken
AirPrint 93
Verzeichnisliste 49
Liste mit Schriftartbeispielen 49
aus dem Cloud Connector-Profil heraus 48
über einen Computer 44
von einem Flash-Laufwerk 45
von einem Mobilgerät 44
von einem Android-Gerät 44
Menüeinstellungen 95
verwenden von Google Cloud Print 44
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
von einem Macintosh-Computer 47
unter Windows 47
Von einem Computer aus drucken 44
Drucken von einem Flash-Laufwerk 45
Tastendruckmethode 100

Q

QR-Codes
Hinzufügen 20

R

Recycling
Verpackung von Lexmark 127
Lexmark Produkte 127
Tonerkassetten 127
Papierstau entfernen
in Klappe A 132
in Klappe H 140
in Klappe N 139
in Ablageerweiterung mit hoher Kapazität 138
in der Mailbox-Ablage 139
In der Duplexeinheit 135
In der Fixierstation 135
in der Universalzuführung 137
in der Ablageerweiterung 138
in der Hefter-Finisher-Ablage 140
in Hefter-/Locher-Finisher 141
in Hefter-/Locher-Finisher-Ablage 141

In Fächern 132
Beseitigung des Heftklammerstaus 142, 145
Wiederholen von Druckaufträgen 47
unter Macintosh drucken 47
unter Windows drucken 47
Kassette austauschen, falsche Druckerregion 152
Ersetzen
Einzugsrolle in der Universalzuführung 119
Austauschen von Teilen
Fixierstation 111
Hot Roll-Fixierer 113
Einzugsrolle 118
Übertragungsrolle 115
Austauschen von Verbrauchsmaterial
Belichtungseinheit 108
Heftklammerkassette 122, 123
Tonerkassette 107
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck"
unter Macintosh drucken 47
unter Windows drucken 47
zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 152
Wiederherstellen von Werksvorgaben 97
Ausführen einer Diashow 18

S

Sicherheit 7, 8
Energiemodi planen 19
Druckerspeicher sichern 97
Sicherheitssteckplatz
Suche 96
Auswahl eines Druckerstandorts 10
Papierformat festlegen 26
Papiersorte festlegen 26
"Gerätekontingente" einrichten 20
Transportieren des Druckers 125
Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 18
verzerrter Ausdruck 170
Energiesparmodus
konfigurieren 126
gesprochene Passwörter
aktivieren 25
Heftklammerkassette
bestellen 105
Ersetzen 122, 123
Hinweis zu flüchtigem Speicher 97
Status der Teile
prüfen 103
Status des Verbrauchsmaterials
prüfen 103
Speichern von Druckaufträgen 47
Verbrauchsmaterial
einsparen 126
Materialbenachrichtigungen
konfigurieren 107
Verbrauchsmaterialzähler
zurücksetzen 152
unterstützte Dateitypen 46
unterstützte Flash-Laufwerke 46
unterstützte Betriebssysteme 215
unterstützte Papierformate 37
unterstützte Papiersorten 39
unterstütztes Papiergewicht 41

T

Temperatur rund um den Drucker 223
Tonerkassette
bestellen 103
Ersetzen 107
Tonerkassetten
Recycling 127
Tonerauftrag
anpassen 188
Übertragungsrolle
Ersetzen 115
Fächer
laden 26
Fehlerbehebung
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 148
Drucker reagiert nicht 187
Fehlerbehebung beim Drucken
sortiertes Drucken funktioniert nicht 154
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 183
Umschläge kleben beim Drucken aneinander 153
fehlerhafte Ränder 165
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 156
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 188
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 188
häufige Papierstaus 155
Druckaufträge werden nicht gedruckt 186
langsames Drucken 184
Fachverbindung funktioniert nicht 155
Problemlösung, Druckqualität
leere oder weiße Seiten 157
schiefer oder verzerrter Ausdruck 170
zu dunkler Druck 158
feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 160
gefaltetes und zerknittertes Papier 161
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 162
horizontale, helle Streifen 176
heller Druck 165
fleckige Drucke und Punkte 168
Papier wellt sich 169
sich wiederholende Fehler 182
vollflächige schwarze Seiten 171
abgeschnittene Texte oder Bilder 173
Toner lässt sich leicht abwischen 175
vertikale, dunkle Streifen 178
vertikale dunkle Linien oder Steifen 180
vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 181
vertikale, helle Streifen 176
vertikale weiße Linien 177
Problemlösung, Druckeroptionen
Interne Option wird nicht erkannt 150

U

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden
Fehlerbehebung beim Drucken 149
Unformatierter Flash-Speicher gefunden 151

Papierformat Universal
konfigurieren 26
Aufheben der Verbindungen von Fächern 35
Firmware aktualisieren
Flash-Datei 217
USB-Anschluss 13
aktivieren 149
verwenden
Originalteile von Lexmark 103
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark 103
Kontaktieren des Kundendienstes 20
mithilfe der Anzeigenanpassung 18
Verwenden des QR-Codegenerators 20
über das Bedienfeld
Lexmark M5255 16
Lexmark M5265 16
Lexmark M5270 16
Lexmark MS725 15
Lexmark MS821 15
Lexmark MS822 16
Lexmark MS823 15
Lexmark MS825 15
Lexmark MS826 16
Startbildschirm verwenden 17

V

Bestätigen von Druckaufträgen 47
unter Macintosh drucken 47
unter Windows drucken 47
vertikale, dunkle Linien auf den Ausdrucken 180
vertikale Streifen auf den Ausdrucken 180
Virtuelle Tastatur
verwenden 25
Sprachsteuerung
aktivieren 24
Sprechgeschwindigkeit 25
Sprechgeschwindigkeit für Sprachsteuerung
anpassen 25
Flüchtiger Speicher 97

W

weiße Linien 177
weiße Seiten 157
WLAN
Verbinden des Druckers
mit 100
Wi-Fi Protected Setup 100
WLAN-Netzwerkverbindung 100
Wi-Fi-Netzwerk
Wird deaktiviert 101
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 100
zerknittertes Papier 161